

Weltweiter Absatz professioneller Service-Roboter steigt um 24 Prozent

- World Robotics 2026 Report der International Federation of Robotics veröffentlicht

Frankfurt am Main, 30. September 2026 – **Der weltweite Absatz professioneller Service-Roboter ist im Jahr 2025 um 24 % auf fast 250.000 Einheiten gestiegen. Diese Marktentwicklung zeigt den Trend zur kommerziellen Automatisierung. Das sind Ergebnisse aus dem World Robotics 2026 Jahresbericht Service-Robotik der International Federation of Robotics.**

„Service-Roboter werden zunehmend im operativen Tagesgeschäft eingesetzt“, sagt Jane Heffner, Präsidentin der International Federation of Robotics. „Die Umsätze stiegen in allen drei Segmenten mit zweistelligen Wachstumsraten: Bei den professionellen Service-Robotern mit einem Plus von 24 %, bei den medizinischen Robotern plus 19 % und bei den Service-Robotern für Endverbraucher sogar beeindruckende plus 37 %.“

Top-Anwendungsgebiete für professionelle Serviceroboter

Transport und Logistik bleiben mit 117.500 verkauften Einheiten im Jahr 2025 der führende Anwendungsbereich. Dies entspricht einem Anstieg von 21 % und einem Marktanteil von 47 %. Diese Roboter werden in erster Linie für den Transport sowie die Automatisierung von Warenflüssen und Lieferprozessen eingesetzt. Obwohl der traditionelle Verkauf weiterhin der wichtigste Monetarisierungskanal bleibt, zieht die Nachfrage für Robotics-as-a-Service (RaaS)-Geschäftsmodelle an. In den USA ist dies bereits das vorherrschende Geschäftsmodell.

Zweitwichtigster Anwendungsbereich sind Roboter im **Hotel- und Gastgewerbe**. Diese Roboter kommen größtenteils als mobile Assistenten für Informationen und Telepräsenz im öffentlichen Raum zum Einsatz. Der Markt für professionelle **Reinigungsroboter** folgt auf Platz drei. Hauptanwendung in diesem Segment ist die Bodenreinigung.

Humanoide Roboter

Humanoide Roboter, die so konzipiert sind, dass sie Menschen ähneln und in für Menschen designten Umgebungen eingesetzt werden, sorgen aufgrund ihrer potenziellen Flexibilität für großes Aufsehen.

Die jüngsten Fortschritte mit Künstlicher Intelligenz, Sensorik und Steuerungssystemen führten zu beeindruckenden Pilotprojekten. Allerdings sind aktuelle Anwendungen meist noch sehr spezialisiert und erfordern häufig eine Fernsteuerung durch Menschen. Insgesamt wurden 2025 weltweit etwa 7.000 Einheiten von so genannten Full-Size-Humanoiden (über 140 cm) verkauft. Diese Roboter sind für kommerzielle und professionelle Anwendungen außerhalb von Forschung und Entwicklung sowie der Unterhaltungsbranche vorgesehen.

Herausforderungen bei den Sicherheitsstandards, hohe KI-Trainings- und Wartungskosten sowie das Fehlen eines überzeugenden Geschäftsmodells, insbesondere im industriellen Umfeld, schränken die breite Einführung weiterhin ein. Um humanoide Roboter zu praktischen Alltagswerkzeugen zu entwickeln, sind weitere Fortschritte in den Bereichen intuitive Programmierung, robuste Handhabung, wirtschaftliche Skalierbarkeit und standardisierte Sicherheit unerlässlich.

„Mit unserem speziellen Kapitel zu humanoiden Robotern geben wir im Jahresbericht World Robotics 2026 erstmals einen umfassenden Überblick über diesen neuesten Markt im Bereich der Robotik“, sagt Dr. Werner Kraus, Vorsitzender des IFR-Ausschusses für Serviceroboter.

Roboter für den privaten Gebrauch

Die Service-Roboter für den privaten Gebrauch werden vor allem als Haushaltsroboter für einen Massenmarkt produziert. Der Absatz stieg 2025 um 37 % auf fast 34,2 Millionen Stück. Zu den wichtigsten Trends in diesem Segment zählen die Automatisierung von Haushaltsaufgaben, die Integration künstlicher Intelligenz und die Anbindung an Smart-Home-Systeme.

Medizinroboter

Chirurgische Operationsroboter sind mit 8.400 verkauften Einheiten und einer Wachstumsrate von 57 % der wichtigste Wachstumstreiber auf dem Markt für medizinische Robotik. Dieses starke Ergebnis spiegelt den zunehmenden Einsatz in der klinischen Praxis wider. Der Übergang von der technologischen Entwicklung zum kommerziellen Erfolg gewinnt seit zehn Jahren erheblich an Dynamik. Fortschritte in der Robotik, verbesserte klinische Ergebnisse und eine wachsende Akzeptanz unter medizinischen Fachkräften sind entscheidende Faktoren dieser Marktentwicklung.

Downloads

- Fotos, Grafiken und Pressemeldungen finden Sie zum Download unter: <https://ifr.org/ifr-press-releases/news/global-sales-of-professional-service-robots-surge-24-percent>

Hinweis: Bei den Marktdaten im World Robotics Service Robots-Report handelt es sich um Stichprobendaten. Die Daten sind NICHT auf die gesamte Branche hochgerechnet. Die Zusammensetzung der Stichprobe variiert jedes Jahr. Alle Zahlen aus dem Jahresbericht World Robotics Service-Robots 2026 basieren auf einer Stichprobe von 238 Unternehmen. **Von der Zusammenstellung oder dem Vergleich von Daten aus verschiedenen World Robotics Reports wird dringend abgeraten.**

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet und vertritt heute mehr als 3.000 Organisationen. Zu ihren Mitgliedern zählen Hersteller von Industrie- und Servicerobotern, nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Start-ups aus mehr als 30 Ländern. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind - 2 - Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#) und [YouTube](#)

Pressekontakt

International Federation of Robotics

PRESS OFFICER

Carsten Heer

phone +49 (0) 40 822 44 284

E-Mail: press@ifr.org